

25.02.2015 - 10:43 Uhr

Wegweisend bei der Patientenfürsorge - Aegates Partner stellen sich den Herausforderungen der Richtlinie gegen Arzneimittelfälschungen

England (ots/PRNewswire) -

- Wie bereits im Rahmen des Aegate Safe Medicine Partnerprogramms im September angekündigt, fand in Amsterdam das Gründungssymposium statt
- Aegate kündigt die geografische Ausweitung seiner AegatePROTECT(TM)-Dienstleistungen für die Arzneimittelsicherheit europäischer Patienten an
- In Zusammenarbeit mit seinen Ecosystem-Partnern gibt Aegate wertschöpfende Dienstleistungen bekannt

Farmad versorgt 1.036 aktive Apotheken, die Aegate-Dienstleistungen verwenden; die folgenden Zitate von Apothekern zeigen, welches Vertrauen diese Aegates Technologien zur Informationsübermittlung entgegenbringen:

"Nimmt meine Verantwortung als Pflegeperson wirklich ernst; verwendet aktuelle und Echtzeit-Informationen in Bezug auf Pharmazie, die problemlos und kostenfrei gemeinsam mit den Kollegen genutzt werden können; leitet eine automatische Aktualisierung meines Systems ein."

"In der hektischen Welt der Arzneimittel von heute muss ein Apotheker stets alles im Auge behalten. Insofern sind Informationen zur Patientensicherheit, die die eigene Aufgabe als persönlicher Ansprechpartner aufwerten, definitiv eine Hilfe, von der die Patienten spürbar profitieren."

Eine zusätzliche Präsentation durch den Geschäftsführer der belgischen pharmazeutischen Vereinigung APB bestätigte Aegates Glaubwürdigkeit im Rahmen der Plattform noch zusätzlich. Die Veranstaltung zeigte deutlich, dass die Umsetzung der EU-Richtlinie gegen Arzneimittelfälschungen dank Aegates stabiler Systemarchitektur und der unkomplizierten Integration tatsächlich absolut reibungslos verläuft. Aegate und seine Partner können diese Herausforderungen ohne Weiteres meistern, ohne dass der pharmazeutische Betrieb dafür unterbrochen werden müsste.

Im Rahmen von Workshops wurden neue und innovative Ideen zwischen Aegate und seinen Partnern angeregt - die Zukunftspläne beinhalten die Entwicklung neuer Dienstleistungen und andere aussichtsreiche Initiativen, die von Aegates Partnern vorgeschlagen wurden.

Aegate-CEO Mark De Simone beendete das Treffen, indem er die Dringlichkeit einer entsprechenden Vorbereitung sowie der eigentlichen Umsetzung der EU-Richtlinie gegen Arzneimittelfälschungen betonte. "Als Ihr Partner wird Aegate dafür sorgen, dass Sie sich dieser Herausforderung erfolgreich stellen können - eine Apotheke mit Aegate-Schutz bietet garantiert mehr Sicherheit."

Über Aegate

Mit einem dokumentierten Verlauf von bisher 3 Milliarden gescannten Arzneimitteln bei einer durchschnittlichen Rate von 200.000 Transaktionen pro Stunde an 15.000 Ausgabestellen ist Aegate der absolute Marktführer bei der Verifizierung von Arzneimitteln. Die "Reach, Assure and Protect"-Dienstleistungen von Aegate erfüllen die Anforderungen aller Interessengruppen. Aegate wird sowohl von Herstellern als auch Apothekern unterstützt. Das Unternehmen unterhält Niederlassungen in Belgien, Italien, der Schweiz und Grossbritannien. Unsere Mission ist es, Patienten vor gefälschten, vom Markt genommenen oder abgelaufenen Arzneimitteln zu schützen.

Wir betreiben ein hochsicheres Echtzeit-System, um die Echtheit von Arzneimitteln zu verifizieren. Dies geschieht nahtlos vom Hersteller bis zur Apotheke und entspricht vollständig den Anforderungen der EU-Gesetzgebung zu gefälschten Arzneimitteln. Das Aegate-Netzwerk unterstützt darüber hinaus Messaging-Dienste, die zusätzliche Informationen für Apotheker an der Ausgabestelle liefern, wie etwa aufsichtsrechtliche Empfehlungen oder Hinweise zur Arzneimittelsicherheit, Patientenaufklärung oder Informationen zur Therapieeinhaltung.

Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.aegate.com>

Unternehmen Kontakt:
Graham Smith
Commercial Director Aegate Ltd
Cambridge Technology Centre
Melbourn SG8 6DP UK

Tel: +44-1763-268160
Mobil: +44-7785-748970

Web: <http://www.aegate.com>

Kontakt:

Miriam Foster Head of Marketing & Communications,
Miriam.Foster@aegate.com Tel: +44-1763-268160

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018549/100768984> abgerufen werden.